

# Latexallergie: Ein Button informiert die Helfer

Wer sich einmal intensiver mit dem Thema „Latexallergie“ beschäftigt hat, wird irgendwann auf die Frage stoßen: Was passiert, wenn ein Latexallergiker notfallmäßig behandelt werden muß? Wie kann er unter Schock oder bewußtlos auf seine Allergie aufmerksam machen?

Denn: Gerade die Rettungsdienste und die Notfallmediziner, aber auch die Laienersthelfer sind mit zahlreichen latexhaltigen Produkten ausgerüstet.

Anfangen bei den Latexhandschuhen über Haltegurten bis hin zu den Verbindungsschläuchen an den Notfallgeräten, wird in diesem Moment dem Verunglückten wahrscheinlich mehr geschadet als geholfen. Um dem vorzubeugen, hat sich Dr. Andreas Bodlien, HNO-Arzt in Braunschweig, mit den Industriedesignern der Firma Klax aus Braunschweig zusammengesetzt und einen „Notfallbutton für Latexallergiker“ entworfen.

Dieser kann gut sichtbar – zum Beispiel am Handgelenk – getragen werden, so daß er beim Pulsfühlen oder beim Legen einer Braunüle sofort ins Auge fällt.

Latexallergiker können diesen Button ausschließlich bei einem allergologisch tätigen Arzt „nach vorheriger Testung“ erwerben. Dieser Weg wurde gewählt, um einen Mißbrauch zu verhindern. Vertrieben wird der Notfallbutton über die Firma Alk-Scherax.

